

# Jahresbericht des Präsidenten 2018

Erstmals seit langer Zeit hatten wir Rangeure am Bächtelischiesen in Rafz, wodurch wir leicht irritiert waren und nach dem Eintreffen auf dem Schiessstand direkt schiessen durften. Gefallen hat uns die neue Situation, daher haben wir dann auch gleich für 2019 rangiert.

Über die weiteren Winteranlässe gibt es nicht viel zu berichten, die wurden von unserem Verein gut besucht und die Resultate waren zum Teil sehr hoch!

Im April ging es dann mit der Saison 2018 so richtig los und wir qualifizierten uns mit der D sowie der A-Gruppe für den Bezirksfinal. Leider brachten wir dann aber nicht genügend Schützen zusammen um mit beiden Gruppen am Final teilzunehmen, so beschlossen wir nur im Feld D zu starten.

→ Hier einen Aufruf an alle Vereinsmitglieder; wenn Ihr Euch für die Teilnahme an der Gruppenmeisterschaft entschliesst, tragt Euch doch die Finalrunden bereits schon heute in Euren Agenden ein.

Das Steinackerschiessen in Marthalen besuchten wir im Juni mit 14 Schützen. Da sich der MSV Marthalen dermassen über den Erfolg ihres Anlasses freuten, hat sich Hansjörg Winzenried bei mir gemeldet, um mir mitzuteilen dass sie diesen Anlass im gleichen Rhythmus wie unser Chübelschüsse stattfinden lassen möchten. Jetzt haben wir sogar einen gemeinsamen Werbeauftritt.

Das Highlight im Sommer war definitiv die Teilnahme am Bündner Kantonalen mit 21 Schützen und einer nichtschiessenden Begleitperson. Bei herrlichem Wetter durften wir zwei sehr schöne Tage im Graubünden verbringen und besuchten auf der Rückreise ein Weingut in der Herrschaft.

Da wir im 2019 unser Jubiläums- und Chübelschüsse haben werden, fanden die Freundschaftsschiessen „s Tal durab“ und „Landschlacht“ beide in Flaach statt. Dies konnten wir relativ einfach mit den befreundeten Vereinen regeln, wofür wir angesichts der Lärmschutzaufgaben sehr froh sind.

Die Teilnehmerzahlen beim Freundschaftsschiessen gegen Landschlacht stagnieren und die die Teilnehmerzahlen beim Sauschiessen nehmen zu. Dies hat uns nun dazu bewogen, auf das Freundschaftsschiessen ab sofort zu verzichten und auf das Sauschiessen zu bauen.

Bei wiederum perfekten Bedingungen schlossen wir dann am 13. Oktober mit dem Endschiessen die offizielle Schiesssaison 2018 ab.

Im 2018 wurde nicht nur geschossen, sondern auch viel gearbeitet. Gerne verschaffe ich Euch einen groben Überblick:

- **Kassier**  
Martin Thiessen wurde im April in den Gemeinderat gewählt und stellte daraufhin sein Amt zur Verfügung. Caroline Fehr übernahm dieses Amt interimistisch und machte diese Sache sehr gut. Bei Martin bedanke ich mich für die geleistete Arbeit und wünsche ihm bei seiner Arbeit als Gemeinderat viel Glück.
- **Aktuar**  
Nachdem Laurent Bernhard sich immer mehr in unserer Nachwuchsabteilung einbringen möchte und auch die Ausbildung zum Jungschützenleiter absolvierte, stellte er das Amt als Aktuar zur Verfügung. Daher haben wir Mitte Jahr einen Ersatz gesucht und mit Antonia Fehr interimistisch eine sehr gute Lösung gefunden.  
Bei Laurent bedanke ich mich für die geleistete Arbeit und wünsche ihm bei seinen neuen Aufgaben in unserer Nachwuchsabteilung viel Glück.

- Schiessesekretät  
In der zweiten Saisonhälfte stellte sich Jan Heydecker als neuen Schiessesekretär zur Verfügung und löste mich in dieser Funktion fliessend ab. Diese Funktion wird zwar nicht durch die GV eingesetzt, aber ich denke wir alle bedanken uns bei Jan sehr gerne für alles was er für unseren Verein tut.
- Fähnrich  
1983 übernahm Herbert Fislser das Amt des Jungschützenleiters, welches er bis und mit 1997 inne hatte, danach war er bis heute Fähnrich und stellt dieses Amt an der heutigen GV zur Verfügung. Für diese 35 Jahre als Amtsträger im Verein bedanke ich mich herzlichst.
- Präsident  
An der letztjährigen GV hatte ich bekannt gegeben, dass ich dieses Jahr nicht mehr zur Wiederwahl antreten werde. Seitdem ist viel passiert und ich wurde von verschiedenen Seiten gebeten, mich nochmals für drei Jahre zur Verfügung zu stellen. Die Sache habe ich mir sehr gut überlegt und würde mich gerne der Herausforderung nochmals stellen.
- Vereinsarchiv  
Antonia und ich haben angefangen überall Unterlagen, Bücher, Fotos etc. zusammen zu suchen und sofern möglich zu digitalisieren und abzulegen. Von heute zurück bis 1903 haben wir vieles gefunden. Leider haben wir kein Gründungsdokument oder ähnliches von 1894 mehr finden können. Selbst im Staatsarchiv in Zürich oder auf der Gemeindeverwaltung in Flaach ist nichts Weiteres auffindbar.  
→ Wer noch über alte Unterlagen oder Bildmaterial verfügt, darf uns diese gerne bringen.  
→ Wir archivieren...!
- Schiessen im Flaachtal  
Eigenes Traktandum.
- Renovation Schützenhaus  
Eigenes Traktandum.
- Jubiläums- und Chübelschüsse  
Eigenes Traktandum.
- Herbstfest  
Eigenes Traktandum.

An dieser Stelle möchte ich mich nun bei allen Helfern, Funktionären und Vorstandskollegen für die Zusammenarbeit im 2018 bedanken und erwähnen, dass wir uns für unser Jubiläumsjahr 2019 viel vorgenommen haben.

Ich wünsche Euch eine erfolgreiche und unfallfreie Saison 2019.

Mit bestem Schützengruss  
Roy Gisler, Präsident